

sets,  
ufe in

aster-  
achte  
no als  
n da-  
Hei-  
at sie  
ndig-  
entur  
ohn-  
x war  
näen  
a sehr  
er in  
erarzt  
ologie  
o que  
edien  
Sport

eidien  
binis-  
Berg-  
e Gen-  
den,

nu es  
it viel  
ad vo



Die Galeristinnen Cornelia Kunz (von links) und Irène Hänni, Musiker Eugen Herger, Angeline Eva Eck, Bri Bolinger (eines ihrer Bilder im Hintergrund) und Elisabeth Herger. Bild: Noah Sigrist

# Künstlerische Zugänge zur Natur

**Bewegte und surreale Motive treffen auf sanfte und feinfüh-  
lige Naturdarstellungen: Die  
Ausstellung «Natur pur» im  
Atelier R6 vereint drei Künstle-  
rinnen.**

■ Von Noah Sigrist

Für Galeristin Irène Hänni ist «Natur pur» eine besondere Ausstellung, be-

reits 33-mal stellte sie unter dem Namen «Atelier R6» Kunstschaaffende aus. «Eine Schnapszahl», sagt Hänni, die selbst auch Künstlerin ist.

Zu diesem Anlass hat sie drei Künstlerinnen versammelt, die alle Motive der Natur verarbeiten. Die Kunstmalerin Bri Bolinger malt bewegende, surreale Motive, die im «R6» ergänzt werden durch die sanften Werke von Angeline Eva Eck, die bereits zum vierten Mal

in Goldau gezeigt wird. Lokale Vertretung bietet Elisabeth Herger mit ihren feinfühli- gen Bildern.

## Künstlerinnen führen durch Ausstellung

Die Werke kann man bis Ende des Monats im Atelier R6 betrachten. Am 25. Januar führen die Künstlerinnen persönlich durch die Ausstellung.